



**#Corona und WIR:  
Das Mädchen- und Frauenzentrum Courage Essen e.V.  
schließt bis Mitte April!**

**Liebe Frauen und Mädchen,  
liebe MitstreiterInnen und NutzerInnen des Couragezentrums Essen e.V.,**

**Wir schließen unser Zentrum für öffentliche Veranstaltungen und für Feiern und Feste aller Art. Wir schließen es zum Schutz aller NutzerInnen, Gäste und auch von uns selbst.**

Schon in der Vorbereitungszeit zum 8. März, dem Internationalen Frauentag in diesem Jahr haben wir die bekannten Schutzmaßnahmen gegen CORONA praktiziert. Wir haben meist geschafft, dass wir uns nicht umarmten. Auch bei unserem Weltfrauenfest im Unperfekthaus wurde das Bewusstsein für sorgsamem Umgang mit der Corona-Krise geschärft, aber noch nicht ganz durchgehalten. Das ist auch kaum machbar bei solchen Veranstaltungen der Solidarisierung, der gemeinsamen Kundgebung beim Singen und Tanzen. Unsere kreativen Ideen zur Begrüßung und Verabschiedung oder auch Danksagung, wie z.B. diese, oder Fußspitzenberührung, Hand aufs Herz mit Verbeugung wurden auch andernorts gerne angenommen – aber selten durchgehalten.



Unter den Bedingungen der verschärften Lage in der Corona-Krise haben wir uns auch deswegen schweren Herzens entschlossen, unser Zentrum für erst einmal einen Monat zu schließen. Mit Sicherheit wird ein großer Teil auch der Essener Bevölkerung sich infizieren, das ist zumindest die Prognose. Jetzt geht's darum, diese Infizierungswelle zu verzögern, damit eine Überlastung des Gesundheitssystems vermieden werden kann. Das wird nicht einfach, da unser Gesundheitssystem von Krankenkassen bis Krankenhäusern mit Profitstreben als höchste Priorität geführt wird. Das fällt jetzt voll auf die Gesellschaft, auf die Politik und letztlich auf die Bevölkerung zurück. Wir kämpfen, trotz und gerade wegen Corona gegen die Privatisierung des Gesundheitswesens!

**Ausgenommen von der Schließung** unseres Zentrums sind interne Treffen von Gruppen oder Initiativen mit kleiner TeilnehmerInnenzahl. Dieser Entschluss beruht auf dem Vertrauen, dass sie selbst großes Interesse am Schutz ihrer TeilnehmerInnen, unseres Zentrums und gegen eine rasante Ausbreitung von Corona haben.

Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, Hilfe braucht oder welche geben wollt, meldet euch einfach per Mail: [fv Courage-essen@fvcourage.de](mailto:fv Courage-essen@fvcourage.de), Facebook: Frauenverband Courage Essen oder über [www.nebenan.de](http://www.nebenan.de)

**In diesem Sinne, bleibt gesund und in Kontakt, bis bald!  
Herzliche Grüße vom Mädchen- und Frauenzentrum Courage Essen e.V.,  
i.A. Susanne Keil**